Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 285. Sonnabend, den 5. December. 1846.

Sonntag, den 6. December 1846, (zweiter Advent) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 12 Uhr Herr Pred.-Amts-Candidat Klebs. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. theol. Kniewel. Donnerstag, den 10. December, 9 Uhr, Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Nachmittag 3 Uhr Bibel-Erklärung. Herr Archid. Dr. theol. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Kozlowski. Dienstag, den 8. December, am Feste Mariä Empfängniß, Vorm. Herr Vicar. Kozlowski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 5. December, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, den 10. December, Wochenpredigt. Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Am Feste des heil. Nicolai, Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Christiani. Anfang 3½ Uhr. Dienstag, am Feste Mariä Empfängniß, Vormittag Herr Vic. Christiani. Deutsch.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 9. December, Wochenpredigt, Herr Archid. Schnaase. Anfang 8 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Dienstag, am Feste Mariä Empfängniß, Vormittag Herr Vic. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang $11\frac{1}{2}$ Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vic. Cernikau. Dienstag, am Feste Mariä Empfängniß, Vormittag Herr Vic. Cernikau. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.
St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred.-Amts-Candidat Kahle. Sonnabend, den 5. December, Mittags $12\frac{1}{2}$ Uhr Beichte.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.
St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 5. December, Nachmittags 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 9. December, Wochenpredigt, Herr Prediger Oehlschläger. Anfang (9) Uhr.
St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Communion. Sonnabend, 2 Uhr Nachmittag, Vorbereitung. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang $11\frac{1}{2}$ Uhr.
St. Bartholomäi. Vorm. um 9 Uhr u. Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte $8\frac{1}{2}$ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.
Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrts-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte $8\frac{1}{2}$ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. December 1846.

Die Herren Kaufleute H. Paul aus Waldenburg, Meier nebst Frau Gemahlin und Fräulein Tochter aus Marienburg, Lisser, Löwenheim und Marwedel aus Berlin, Feldmann aus Cöln a. R., Ludwig König aus Rüdesheim, Herr Gutsbesitzer Carl Tessmar aus Cammin i. Westpr., log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Wietzer aus Berlin, Schoaffel aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Bilstein aus Hagen, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Unter Bezugnahme auf die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 6. d. M. wird das gewerbtreibende Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß alle hinsichts der Fabrikation, Aufbewahrung, Versendung und des Verkaufs des Schießpulvers gegenwärtig bestehenden gesetzlichen und polizeilichen Vorschriften, einstweilen und unter Vorbehalt anderweitiger Anordnungen, auch auf die, aus einer Behandlung der Baumwolle und ähnlicher Stoffe mit Säuren hervorgehenden, mit dem Namen Schießbaumwolle oder Schießwolle explodirenden Fabrikate volle Anwendung finden sollen. — Es ist daher der Verkauf dieser Fabrikate ohne besondere polizeiliche Erlaubniß nicht gestattet,

denjenigen aber nachgelassen, welche bereits die Berechtigung zum Handel mit Schießpulver besitzen.

Danzig, den 3. December 1846.

Der Polizei-Präsident
v. Clausewitz.

2. Die in der Zeit vom 10. bis einschließlich den 16. November d. J. uns übergebenen Staatsschuldscheine sind, mit den neuen Zins-Coupons versehen, von Berlin zurückgekommen und können nunmehr täglich, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 2. December 1846.

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

AVERTISSEMENTS.

3. Die bei dem Ausbau der St. Elisabeth-Kirche als unbrauchbar für diesen Bau sich ergebenen Gegenstände, bestehend in circa 50 Ctr. Blei, 7 Ctr. Eisen, 20 mille Dachsteine, sogenannte Mönche und Nonnen, sollen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es wird hierzu ein Termin auf den 7. k. M., Vormittags 10 Uhr, auf der Baustelle anberaumt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 30. November 1846.

Königl. Garnison-Verwaltung.

4. Das Holzwerk, der eiserne Beschlag und drei metallene Zapfenlager der alten Schleusenthore, sowie eine Parthie alte, aus dem Hafenkanal gezogene Grundpfähle, soll am 8. December, Vorm. 10 Uhr, auf der Westerplate neben der Hafenschleuse, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Neufahrwasser, den 1. December 1846.

Der Hafen-Bau-Inspector.
Pfeffer.

Literarische Anzeigen.

5. In L. G. Homanns Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Lehrbuch
des
Preußischen Civilrechts
von
J. D. H. Temme.

Vollständig in 2 Bänden. Zweite völlig umgearbeitete Auflage. 4½ Rthlr.
Leipzig, Kollmann.

Ausführlicher als dies in andern ähnlichen Handbüchern der Fall, behandelte der geschätzte Verfasser in demselben namentlich auch das **Handels- u. Seerecht**, was seinem Werke einen neuen Vorzug bereitet.

6. In allen Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., ist zu haben:

Die Spinnstube von W. O. von Horn

mit einem Stahlstich, einer Randzeichnung und vielen Holzschnitten. Ein Volksbuch, das in keiner Familie fehlen sollte, weil's jedem Alter und jedem Stande bequem ist. Die Fröhlichen mögen darin Unterhaltung, Trostbedürftige Erbauung, Wißbegierige Belehrung finden. Keiner aber wird's ohne Nutzen aus der Hand legen. Preis 12½ Sgr. J. D. Sauerländers Verlag.

7. In der Verlagsbuchhandlung von E. A. Fahrmbacher in Augsburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Danzig bei **B. Kabus**, Langgasse No. 407.:

Rathschläge und Warnungen für Auswanderer nach Nordamerika.

Von einem Amerikaner. Preis br. 9 sgr.

Entbindungen.

8. Die heute Abend 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit statt besonderer Meldung Freunden und Verwandten ergebenst an. A. E. Stiddig.

Danzig, den 3. November 1846.

9. Am 2. d. M. wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, welches ich ergebenst anzeige. Ferd. Kupfer.

10. Die Entbindung meiner Frau von zwei Knaben zeige ich in Stelle besonderer Meldung hiemit ergebenst an. Fr. Wüst.

Danzig den 1. December 1846.

Anzeigen.

11. Mittwoch, den 9. December,

Konzert und Tanz im freundschaftlichen Vereine. Anfang 6½ Uhr.

Der Vorstand.

12. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

13. **Schröders Salon in Jäschkenthal.**

Morgen, Sonntag den 6., Konzert. Anfang Nachmittags 3 Uhr.

14. Legenth., Mettlaug. 314. s. 3 b. 4 freundl. Stub. m. Gart. u. m. Zubeh. z. v., auch wenn gewünscht wird 1 Stall. Auch i. da 1 leb. zahm. Hase z. verk.

15. Das Haus Fleischergasse No. 78. mit Einfahrt, Hof und Hintergebäude ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere No. 77.

16. **Theater-Anzeige.**

Sonntag, d. 6. Decbr. (II. Abonn. No. 19.) Czar und Zimmermann.
Montag, d. 7. Decbr. (Abonn. susp.) Vierte und vorletzte Vorstellung der akademischen Künstlergesellschaft des Herrn Quirin Müller. Mit neuen Gruppen. Vorher: Christoph und Renate. Sch. in 2 A.

Sollte noch bei einem Theil des Publikums die Meinung vorherrschen, die Darstellungen des Herrn p. Müller könnten etwas enthalten, was gegen Sitte und Anstand verstößt, so dürfte die Erfahrung der drei ersten Abende wohl zur Genüge diese Besorgniß beseitigt haben, was ich zur öffentlichen Kenntniß des verehrten weiblichen Publikums zu bringen, für Pflicht halte. —

F. Genée.

17. **Caffée-National,**

3ten Damm No. 1416.

Heute Abend, Quintetr. Zum Vortrage kommen die neuesten und beliebtesten Musikstücke, so wie auch einige Solo-Parthien. Anfang 6½ Uhr. Es ladet hiezu höflichst ein

Brämer.

18. **Die erwarteten Modelle von Pariser Damen-Hüten gingen mir so eben ein. E. Fischel.**

19. E. Haus a. d. Rechtst., welches s. zu e. Speicher- u. Victualien-Waaren-Handl. eignet, wird auf meh. Jahre z. mieth. ges. u. Adressen erb. b. H. Vogt, Breitg. 1198.

20. **Eröffnung einer höhern Privatschule.**

In meiner Anstalt, worin Knaben für Tertia vorbereitet werden, beginnt der Unterricht zu Neujahr. Die Meld. erbitte ich mir von 11 — 4, und zwar recht bald.

Dr. Dressler, Hundeg. 301. zwischen d. Röper- u. Berhaldschengasse.

21. **Kalender pro 1847** sind stets vorräthig; so wie auch **Handlungs- u. Schreibebücher** mit und ohne **Linien.** —

Zugleich erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich jetzt eine **englische Liniirmaschine** besitze, und bitte, bei vorkommenden Arbeiten im Fache des Liniirens mich mit Aufträgen zu beehren, welche ich sauber, schnell und verhältnißmäßig billig zu liefern im Stande bin.

August Trosien, Petersiliengasse № 1481.

22. Das durch die verschiedenartigsten Decorationen beliebt gewordene Liebhaber-Theater ist, wie früher, Schäferei No. 50. zu vermiethen.

23. **Große Weihnachts-Ausstellungen in Spiel-, Nippes- u. nützlichen Sachen u. Damenarbeitskästchen bei Pilz & Czarnecki,**
Langgasse 374. und Schnüffelmarkt 638.

24. Wer das Vergolden und Versilbern aller Arten Metalle auf galvanischem Wege, zum Vergnügen oder zum Gebrauch seines Geschäfts, zu lernen wünscht, kann für ein geringes Honorar Unterricht erhalten, auch die dazu gehörigen Apparate bekommen und beim Vergolden so lange unentgeldlich Anweisung erhalten, bis derselbe es praktisch erlernt hat von H. Weissenborn, Silberarbeiter,
wohnhaft in der Holzgasse No. 29.

Leutholzsches Lokal.

25. Morgen, Sonntag den 6., Matinée musikale. Auf. Vorm. 11 Uhr. Voigt, Musikmstr.

26. **Großes Konzert bei Wagner im Jäschkenthal,**
Sonntag, den 6. Anfang 3 Uhr. Entree wie bekannt.

27. Ein im Seminar ausgebildeter Lehrer, der erbötig ist, gegen freie Station und Wohnung täglich 3 Stunden an Kinder von 5—6 Jahren zu ertheilen, beliebe sich unter der Adr. F. L. . . im Intelligenz-Comt. zu melden.

28. Herren und Damen, die des Sonntags Tanz-Unterricht nehmen wollen, können sich melden Breitgasse No. 1133. täglich von 12—1 Uhr.

G. Schultz, Tanzlehrer.

29. **C. A. Winkelmann,**
Gold- und Silberarbeiter,
Heil. Geistgasse No. 1007.

Bei Eröffnung meines neu eingerichteten Ladenlokals, für das mir von einem geehrten Publico bis jetzt geschenkte Zutrauen meinen innigsten Dank sagend, erlaube ich mir mein **Gold- u. Silberwaaren-Lager,** welches durch bedeutenden neuen Vorrath vervollständigt ist, demselben aufs angelegenste zu empfehlen; mein Bestreben wird wie bisher dahin gerichtet sein durch gute Waaren und billige Preise mir das gütige Wohlwollen auch ferner zu erhalten.

30. Die erste meiner Quartett-Unterhaltungen findet heute, den 5. December, Abends 6 Uhr, im Saale des Gewerbehauses hieselbst statt.
Quartett von Jos. Haydn. C-dur. Cah. 14. No. 3,
Quartett von L. von Beethoven. C-moll. No. 4.
Quintett von G. Onslow. G-dur. op. 35.
Billete à 15 sgr. sind in der Gerhard'schen Buchhandlung zu haben. Abends an der Kasse kostet das Billet 20 sgr. Aug. Deneke,
Musik-Director.

31. Für die Lebens-Versicherungs-Societät „Hammonia" nimmt Herr E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745. Anträge zur Versicherung auf einzelne und verbundene Leben, wie zur Aussteuer-Versicherung an und ertheilt Näheres. H. C. Harder.
Hamburg.

32. Gustav Reinholz ist aus meinem Holzbronce-Geschäft entlassen u. kann ein Lehrling jetzt vortheilhaft bei mir placirt werden. Jos. Weinstock.

33. Hochl. trocknes birk. u. eichen Holz, p. Klaft. 6 Rtlr., fichten 5, büchen $7\frac{1}{2}$, geschnitten und gespalten $8\frac{1}{2}$, frei v. v. d. Thüre, w. stets Bestell. erbeten Schnüffelmarkt i. gold. Lämmchen No. 653. u. Kalkgasse No. 903.

34. Montag, den 7. December, Nachmittags 5 Uhr, ist die monatliche Missionsversammlung in der St. Annenkirche. Vorträge halten Herr Archidiakonus Dr. theolog. Kniewel und Herr Prediger Karmann.

35. Das Nahrungshaus Hakelwerk No. 803. ist zu v. Näh. darüber 2. Damm 1284.

36. Heute Abend Silz u. frischgekochten Lachs u. morgen Schöpsenbraten u. Pökelfleisch mit Zwiebelsauce und Spickgans am Frauenthor in den 2 Flaggen.

37. Tischlergasse No. 627. sucht ein junger Mann einen Mitbewohner.

38. Ich wohne jetzt Brodbänkengasse No. 669. beim Schneidermeister Herrn Friedrich.
Dr. Goebel.

39. Ein Handlungs-Gehülfe im Materiel u. Tabaks-Geschäft, der der polnischen u. deutschen Sprache mächtig, aus Altpreußen gebürtig und m. guten Zeugnissen vers., sucht sogleich e. Unterk. Näh. i. Int.-Comtoir unt. Ad. C. H. zu erfragen.

40. Mauersteine u. Moppen werd. gek. Baumgartschegasse No. 205.

41. **Morgen, Sonntag den 6., gr. Konzert,** ausgeführt von mehreren Mitgliedern der Winterschen Kapelle. Dirigirt von Herrn A. Manns. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei. Bei Familien findet eine Ermäßigung statt; wozu ergebenst einladet B. Spliedt, im Jäschkenthale.

42. Ein gesitteter Knabe, welcher sich zum Gold- u. Silberarbeiter ausbilden will findet sogleich eine Stelle bei Winkelmann Hl. Geistgasse No. 1007.

43. Es ist ein Theil einer neuen Weste gefunden worden und kann solcher im Spendhause No. 766. gegen Erstattung der Kosten in Empfang genommen werden.

44. Der ehrliche Finder, einer gelb gestikten Brieftasche wird gebeten, dieselbe Breitgasse 1137. gegen eine gute Belohnung abzugeben.

45. Bestellungen auf echt Brück. Torf werden angenommen Petersilieng. 1489. woselbst auch ein starkes Arbeitspferd zu verkaufen steht.

V e r m i e t h u n g e n.

46. Die zweite Etage des Hauses Hundegasse 253., bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Boden, ist sofort oder auch zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen und daselbst zu jeder Zeit das Nähere.

47. Hundegasse No. 291. sind Zimmer mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

48. Hunde und Matzkauschegassen-Ecke No. 416,17 sind die beiden Ober-Etagen mit allen Bequemlichkeiten von Ostern k. J. zu vermiethen.

49. Jopengasse No. 742. ist der Ober-Saal nebst Kabinet u. Kammer mit Meubeln an einen Herrn vom Civilstande sogleich zu vermiethen.

50. Sandgrube No. 390 u. 392 s. mehr. Wohnungen v. Ost. k. J. zu verm.

51. Durch die Versetzung des Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Labes ist die Saal-Etage meines Hauses Hundegasse 244. zu vermiethen u. wenn es gewünscht wird gleich zu beziehen.

Willers.
Maurermeister

52. Eine Untergelegenheit zum Ladengeschäft sich eignend, ist zu vermiethen Heil. Geist- u. Goldschmiedegassen-Ecke No. 1083.

53. Tobiasg. No. 1561. sind 2 freundliche Wohnungen nebst Zubehör zu verm.

54. Eine geräumige Vorderstube ist an einzelne Personen Holzgasse No. 30. zu vermiethen. Wenn es verlangt wird, auch gleich zu beziehen.

55. Heil. Geistgasse 968. ist ein Vorder-Saal nebst Gelaß an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres 2 Treppen hoch daselbst.

56. Umstände halber ist das Logis Fleischergasse No. 84., bestehend aus 3 heizbaren Zimmern und allen Bequemlichkeiten, mit auch ohne Stallung, sofort wohlfeil zu vermiethen. Näheres Pfefferstadt No. 229.

v. Laczewski.

57. Johannesgasse No. 1296. ist 1 neu dec. Zimmer mit auch ohne Meubeln, Bedienung und Beköstigung billig zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

58. Buttermarkt No. 2092. a. ist für einzelne Herren eine sehr anständige meublirte Stube zu erfragen.

59. Zwei Stuben mit Meubeln sind Schmiedegasse No. 280. zu vermiethen.

60. Breitgasse 1192. ist eine meubl. Hangestube nebst Kabinet zu vermiethen.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 285. Sonnabend, den 5. December 1846.

61. Umstände halber ist Karpfenseigen No. 1696. eine Unterwohnung mit 3 heitzbaren Stuben, Keller, Hofplatz, kl. Garten zu Ostern zu vermiethen.

62. Das Haus Frauengasse No. 829. mit 7 Stuben, 2 Küchen, Kammern, Apartement, Hof, rc. ist z. O. k. J. zu verm. Näheres Drehergasse 1345.

63. Ein neugebautes Haus mit 4, wenn es verlangt wird auch 6, Stuben nebst Garten ist zu vermiethen Niederstadt Hühner- und Weidengassen-Ecke No. 331.

Auctionen.

Auction mit Weinen.

64. Freitag, den 11. December c., 10 Uhr Vormittags, werde ich im Hotel de St. Petersburg auf dem Langenmarkte, für Rechnung Auswärtiger, 1100 Flaschen franz. Weiß- u Rothweine, als: Chateau leoville, Margeau, Medoc, St. Julien, fein. Grâves, Haut-Barsac, Sauternes u. alte Rheinweine, so wie auch 150 Flaschen Madaira u. vorzüglich schönen alten Portwein, billigst limitirt, in beliebigen Quantitaten meistbietend verkaufen, wozu ich Kauflustige gehorsamst einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

65. Sonnabend, den 5. December 1846, Nachmittags 3 Uhr, wird der Unterzeichnete — an Ort und Stelle — in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

„Die im Kielgraben an der Kämpe liegende Holz-Schuite, „George“, 54 Norm. Lasten groß, in dem Zustande wie solche sich jetzt befindet, — ferner:

„Das zu dieser Schuite gehörende Inventarium.“

Kauflustige können von der Beschaffenheit der Schuite sich täglich informiren.

Heudewerk,
Mäkler.

66. Eine reichhaltige Büchersammlung, enthaltend Werke aus verschiedenen Fächern, wovon Kataloge beim Unterzeichneten zu haben sind, soll

Dienstag, den 15. Dezember d. J.,

im Auctionslokal, Holzgasse No. 30., versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

67. Montag, den 14. December c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf den freiwilligen Antrag des Eigenthümers Herrn J. G. Ziehm zu Ohra-Niederfeld No. 152. Wohnungs-Veränderung halber, gegen baare Zahlung, öffentlich versteigert werden.

1 sechsj. Fuchs-Stute, 1 fette Kuh, Geschirre, Acker-, Haus- und Küchengeräthe, 12 Köpfe gut gewonnenes Heu, verschiedenes Gemüse und Sämereien.

Das Einbringen fremder Gegenstände ist gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

68. **Proben von Erdgloben in den neuesten Ausgaben,** 6, 9 und 13 Zoll im Durchmesser, auf einfachem Gestell im Eisenring à 3, $4\frac{1}{2}$ u. 8 rtl., auf vollständigem Gestell mit messingnem Meridian à 4, 6 und 12 rtl., stehen Langgasse No. 374. zur gefälligen Ansicht und etwaigen Bestellung; die Lieferung geschieht in $1\frac{1}{2}$ bis 2 Monaten, bei Vorausbezahlung bewilligt die Verlagshandlung $8\frac{1}{3}$ % Rabatt.

69. Von einer auswärtigen, sehr bedeutenden Herren-Garderobe-Handlung, welche ihre sämmtlichen Artikel nach den allerneusten Pariser und Wiener Journälen elegant und dauerhaft anfertigen läßt, ist mir ein

„Commissions-Lager,“

hauptsächlich aus einer reichen und geschmackvollen Auswahl von Winter-Paletots, Ueberziehern, Bournussen, Sack- und Wiener-Röcken bestehend, übergeben worden.

Indem ich Einem resp. Publikum hiervon ganz ergebenst Anzeige mache, erlaube ich mir nur noch zu bemerken, daß ich in den Stand gesetzt bin, sämmtliche Garderobe-Gegenstände zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

J. S. Tornier, Heil. Geistgasse No. 757., dem Hof-Instrumentenmacher Herrn Wißniewski gegenüber.

70. Die **neuesten Wintermützen** für Herren u. Knaben empfiehlt die Tuch- u. Leinwand-Handlung v. Driedger u. Stiddig, Lang- u. Beutlerg.-Ecke 513.

71. **Sorauer Wachstafellichte, Stearin- u. Margarin-Lichte, Brillant- u. Milly-Kerzen** empfiehlt zu den billigsten Preisen A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

72. 8/4-breite **Fuss- u. Pferdedeckenzeuge** empfiehlt A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

73. **Eine große Auswahl verschiedener Lederwaaren, als Schreibe-Mappen, Cigarren-Etuis, Brillen-Futterale, Geldtäschchen, Brieftaschen, Notizbücher, Necessaire ꝛc. erhielt und empfiehlt**

W. F. Burau, Langgasse 404.

74. **Gemahl. Eichel-Caffee** empfehlen bei größern und kleinern Quantitäten billigst Hoppe & Kraatz, Breite- und Faulengassen-Ecke.

75. Ein Flügelformat im besten Stande ist billig zu verkaufen Sandgrube 431.

76. Mein Lager von **Handlungs- und Wirthschaftsbüchern mit und ohne Linien** und in verschiedenem Format, empfehle ich hiemit bestens.

Bücher dieser Art, die nicht vorräthig sind, werden auf Bestellung schnell und möglichst billig gefertigt.

W. F. Burau, Langgasse No. 404.

77. ☞ **Die Tuch- u. Pelzwaaren-Handlung, Herren-Garderobe- und Damen-Mäntel-Niederlage von J. Auerbach, Langgasse No. 373.,**

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertiger eleganter **Anzüge** u. aller zur **Herren-Garderobe** gehörigen Artikel nebst Hüten, Mützen, Schlafröcken rc., so wie eine bedeutende Auswahl von **Schuppen-, Astrachan-, Nerzen-, Wolf-, Bären- und Fuchs-Pelzen,** Schlittendecken, **Boas, Muffen, Fußkörbchen** für Damen und Herren, Pelzstiefel, **Seehund-Säcke,** Tuch-Säcke mit Pelz, so wie alle Arten Felle und ihr wohlassortirtes Lager von **Tuch, Buckskin u. Westenstoffen rc.**

☞ Bestellungen jeder Art werden in kürzester Zeit prompt und auf's Billigste zur Zufriedenheit eines Jeden ausgeführt, indem ich ergebenst anzeige, daß vom 1. d. M. der Werkführer Herr Jaskowsky in meinem Herren-Garderobe-Geschäft eingetreten und im Stande ist, jede Bestellung nach den neuesten Façons zu liefern.

78. ☞ Englische höchst geschmackvolle Thee- und Speise-Service gingen dieser Tage ein, und empfehle ich dieselben so wie weißes englisches Fayance und mein wohlsortirtes Lager weißer und dekorirter Porzellan- und Kristallglaswaaren, imgleichen fein lackirte Theebretter, Brodkörbe, Leuchter und höchst geschmackvolle Kronleuchter mit und ohne Kristall-Behang. E. E. Zingler.

79. ☞ Viele nützliche und zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Sachen, in Glas, Porzellan, lackirten Theebrettern und dergl. bestehend, habe ich unter den Kostenpreis zum Verkauf notirt und besonders zur Auswahl aufgestellt. E. E. Zingler.

80. **Fensterglas, Spiegel u. Spiegelgläser** empfiehlt u. ertheilt auf Verlangen genaue Preis-Courante C. A. Lindenberg, Jopeng. No. 745.

81. Ein p. starke Hausth. m. Beschl. u. ein Waarensp. s. z. v. Goldschmiedeg. 1083.

82. Eine schöne gold. Repetiruhr, ein passendes Weihnachtsgeschenk billig zu verkaufen Hintergasse 127. 1 Treppe hoch.

83. Mit einer großen Auswahl der modernsten **Ballblumen**, sowohl zum **Verkauf** als zum **Verleihen**, so wie auch feinen Haubenblumen empfiehlt sich
Henriette Hansemann,
Seifengasse No. 946 neben dem Frauenthor.

84. St. Elisabeth-Kirchengasse 58. st. 1 Dtz. g., moderne, neue Rohrstühle für den festen Preis a Stück 1 Rthlr.

85. **Catharinen-, Anthony- u. große Montauer-** Pflaumen, geschälte Aepfel u. Birnen empfiehlt billigst A. Fast, Langenmarkt 492.

86. Frische Pomeranzen, astrachaner kl. trockne Zuckerschotenkerne, bamberger geschälte ganze Aepfel, Kirsch- u. Pflaumenkreide, alle Sorten beste weiße Wachs-, engl. Sperma-Ceti-, Palm- u. Stearinlichte erhält m. billig b. Jantzen, Gerberg. 63.

87. 1. Damm 1123., grade über dem Hrn. Gamm, eine Treppe hoch, befindet sich ein großes Lager von Schuppenpelzen, und sollen diese zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.

88. **Einem geehrten Publikum empfehle ich außer** meiner jetzt immer frisch fabricirten Vanille- und Gewürz-Chocolade von 8 bis 20 Sgr., feinste Mandel-, präp. Gersten- und Isländ.-Moos-Chocolade a 12 Sgr., Gesundheits-Chocolade, mit und ohne Zucker, a 10 und 12 Sgr., Cacao-Masse und Cacao-Caffee a 12 Sgr., Cacao-Thee a 8 Sgr., Chocolade-Pulver zur Suppe a 8 und 10 Sgr., präp. Gerstenmehl a 5 Sgr., gereinigtes isländ. Moos a 3 Sgr., Chocolade-Bonbons mit netten Devisen a 12 und 15 Sgr., ferner Malz-, Rosen-, Citronen-, Mandel- und kleine Bonbon pro ℔ 10 Sgr., beste Vanille in Stangen a 7½ Sgr. E. H. Rötzel am Holzmarkt.

89. Räumungshalber werden in dem Keller unter d. Hause Gerbergasse No. 68. eine Anzahl leere Weinfässer, als: Oxhöfte, Porterfässer, Piepen, Zulaste u. s. w. billig ausverkauft Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr

90. In St. Albrecht No. 19. ist ein Arbeitswagen zu verkaufen, auch stehen daselbst e. Paar Zuchtstuten, welche in Winterfütterung zu geben, oder a. zu v. sind.

91. Eine kleine Parthie Bremer Cigarren bezwecke ich rasch zu räumen und offerire von 25 bis 50 Sgr. pro 100 Stück sehr preiswürdige Waare auch alte abgelag. ächt importirte Hav. Cigarren empf. ich best. F. Schnaase Sohn.

92. Die längst erwarteten f. Engl. Rasir-, Taschen- und Fangmesser, Scheeren, große u. kleine ꝛc. (auf eine billige Sorte Rasirmesser mache ich besonders die Herren Feldwebel aufmerksam), Terkar für Schaafe und Rindvieh, empfiehlt billig E. Müller, Schnüffelmarkt, am Pfarrhofe.

93. Mit gestriger Post empfing ich wieder eine Sendung schwarze u. farbige **Mantelfrangen**, die ich zu möglichst billigen Preisen empfehle.
J. J. v. Kampen, Jakobsthor No. 903. und Langebrücke No. 32.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 285. Sonnabend, den 5. December 1846.

---

94. **Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste** empfehle ich eine große Auswahl Herren-Garderoben, als: Sack-Röcke, Bournusse, Palitots, Ober-Röcke, Leib-Röcke, Beinkleider, Westen, Atlas-Shawls, seidene Taschentücher, Hüte, Knaben-Mützen ꝛc. zu auffallend billigen Preisen.

W. Aschenheim, Langgasse No. 371.

NB. Bestellungen werden unter Leitung meines **neu eng. Werkführers** aufs schnellste und prompteste ausgeführt.

95. Goldschmiedegasse No. 1072. stehn eine bedeutende Quantität 22-zöllige Fliesen, mehrere große Sandsteine, wie auch ein Marmortisch, über 3 Fuß lang und 2 Fuß breit, billig zu verkaufen.

96. Schönes Sauerkraut, w. u. g. Erbsen, die Metze 5 Sgr., Perlgraupe f. 2½ Sgr., g. 1½ Sgr. das Pfd., empfiehlt Raschke, Tischlergasse No. 601.

97. Gr. Lim. Käse erhielt u. empfiehlt pro Stück 8 Sgr. H. Vogt, Breitg. 1198.

98. Eingekochter Kirschsaft u. echt alter Käse ist zu haben Langgasse No 365.

99. Ein neuer eiserner Geldkasten ist zu verkaufen Hundegasse No. 254.

100. Ein blautuch. Frauenmantel mit Kaninchenfutter ist Hl. Geistg. 780. z. k.

101. Grünen Kräuter-Käse, pro Pfd. 3 Sgr., empf. H. Vogt, Breitg. 1198.

102. Die rühmlichst bekannten **Zucker-** und **Pfeffer**nüsse sind wieder vorräthig bei J. J. v. Kampen, Jakobsthor No. 903.

103. 1 birkener Sophatisch, 12 Rohrstühle, 1 Sophabettgestell, auch eine alte Guitarre, ist zu verkaufen Catharinen-Kirchensteeg No. 522., eine Treppe hoch.

104. Ein mittelmäßiger Blasebalg ist billig zu haben Altst. Graben No. 431.

105. Sehr gute pommersche Gänsebrüste sind zu haben Schartmacherg. 1979.

106. Heil. Geistgasse 938. stehen neue b. Kommoden billig zu verkaufen.

107. **Geschälte Aepfel** und **Birnen** u. mehrere Sorten **Pflaumen,** alles von vorzüglicher Qualität, empfiehlt billigst Friedrich Mogilowski, Hundegasse.

108. **Amuletts, Electro Magnetic Ringe** u. Electro Gesundh. Leinw. geg. alle rheumat.-, Gesichts-, Kopf-, Zahn-, Rück.-, Lend.-, u. Gliederschmerz., v. 7½ Sgr. an, bis 2 Rtlr. pro St. z. hab. Naueng. 902.

109. Poggenpfuhl 393., eine Treppe hoch, ist ein moderner Paletot zu verkaufen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

110. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das der Wittwe und den Erben des Malers Johann Gottlob Hampsch zuge-

hörige, hieselbst in der kleinen Wunderbergstraße sub A. XII. 95. b. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 58 Rthlr. 15 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 10. März 1847, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger
1) der Peter Hamisch,
2) der Peter Mecklenburg als Erbe der Wittwe Regine Mecklenburg geb. Häse,
3) die Erben des Schuhmachers Krebs,
4) die Regine Häse

werden hierdurch öffentlich vorgeladen.

Am Sonntag, den 22. November 1846, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Buchbinder und Galanterie-Arbeiter Herr Heinrich Daniel Albert Jantzen in Paris mit Jgfr. Estelle Adelaide Saint-Remy in Versailles.

Der Rittergutsbesitzer Herr Theophil von Sommnitz auf Godentow mit Frl. Maria von Kammecke.

St. Catharinen. Der Musiker Herr August Ley mit s. v. Bt. Louise Auguste Bahr.

St. Trinitatis. Der Arbeiter Anton Joseph Petrowski mit Constantia Kusch.

St. Barbara. Der Kaufmann Herr Carl Julius Zimdars mit Jgfr. Julie Henriette Thaumann.

St. Peter. (Militairgemeinde.) Herr August Vossius, Doctor der Medicin und Chirurgie zu Zempelburg, mit Frl. Louise Emilie Auguste Krampff.

St. Peter. (Ref. Gem.) Der Unteroffizier u. Capitain d'armes Herr Carl Christian Wilhelm Ludwig Thomaß mit Jgfr. Anna Maria Catharina Potrikus.

Der Schuhmachergesell Valentin Onofried Cirklewski mit Johanne Regine verw. Bogwitz geb. Rothmüller.

Kirche in Weichselmünde. Der Fischer Joh. Friedr. Eggert, Wittwer, mit Frau Const. Ren. Adelg. geb. Krohn verw. Siedler.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 15. bis zum 22. November 1846.

wurden in sämmtlichen Kirchspielen 31 geboren, 23 Paar copulirt und 38 begraben.

Anzeige.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 285. Sonnabend, den 5. December 1846.

Am 3. d. M., Morgens 2 Uhr, endete der Tod schnell und unerwartet die irdische Laufbahn des Pfarrers zu Schöneck

Johann Traugott Adalbert Hildebrand

im kaum zurückgelegten 39sten Lebensjahre in Folge des Scharlachfiebers.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige tief betrübt

die Hinterbliebenen.